

Ein Idee, deren Zeit gekommen ist!

Wirtschaftliche Zusammenhänge können spannend und entspannend zugleich sein. Dies gilt insbesondere dann, wenn man zu Themen, die einem Sorge bereiten, neue Erkenntnis gewinnt. Warum brauchen wir ständig Wirtschaftswachstum und müssen doch hinnehmen, das immer mehr Menschen von Armut betroffen sind? Ist eine friedliche Welt vorstellbar, solange die Kluft zwischen Arm und Reich unaufhörlich zunimmt?

Mit dem Verständnis der Geld- und Bodenreform-Idee „tanken“ Sie Zuversicht. Sie erfahren, welche Chancen wir haben, eine umweltverträgliche, sozial ausgewogene und nach innen und außen friedliche Gesellschaft zu gestalten. Wir vermitteln Ihnen neben einer klare Analyse viel über die Menschen und die Organisationen hinter diesen Ideen. Sie können sich sofort einbringen und aktiv die spannenden Diskussionen an diesem Wochenende mittragen.

Einführungsseminar 23. bis 25. November 2007 **Helmut Creutz & Klaus Popp**

Freitag 19 Uhr:

Nichts ist so stark, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist!

Von der Freiwirtschaft zur Fairconomy: Die Geschichte einer Bewegung und deren Bedeutung für die Gesellschaft. Welche Perspektiven bietet die Fairconomy?

Mit Klaus Popp

Samstag 9 Uhr:

Die Attraktivität der freiwirtschaftlichen Idee:

Nachhaltigkeit statt Wirtschaftswachstum

Sind Massenarbeitslosigkeit & Umweltzerstörung vermeidbar?

Samstag 11 Uhr:

Vorträge von Helmut Creutz

Wachstum & Umwelt

Geldvermögen & Schulden

Samstag 14 Uhr:

Zins-Umverteilung und die Auswirkungen auf eine soziale Gesellschaft

Wirtschaftskrise & Arbeitslosigkeit

Samstag 17 Uhr:

Geldversorgung & Geldschöpfung

Problemlösung und –überwindung

Samstag 20 Uhr:

Ziele der Geld- und Bodenreformbewegung

Erfolge der Öffentlichkeitsarbeit

Gemütliches Beisammensein

Sonntag 9.30 Uhr:

Erfolgsstrategien von INWO, Humanwirtschaft, CGW u.A.

Zielgruppen für unser Handeln

Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit

Der persönliche Beitrag und die Aussicht auf Erfolg

Ca. 13 Uhr Mittagessen und Ende des Seminars